

Künstlerische Qualität und Vielfalt weiter fördern

Utl.: Kulturbericht 2008 bestätigt hohe Attraktivität des
Kulturstandortes Vorarlberg =

Bregenz (VLK) - Der eben erschienene Vorarlberger Kulturbericht 2008 präsentiert sich als ausführliche Dokumentation eines bewegten Kulturjahres, das neben einem bunten Angebot künstlerischer Aktivitäten auch wichtige Weichenstellungen an allen drei Häusern der Kunsthäuser Betriebsgesellschaft - Landesmuseum, Landestheater und Kunsthaus Bregenz - gebracht hat. Zudem stand das Jahr 2008 im Zeichen der Vorbereitung des neuen Kulturförderungsgesetzes. "Insgesamt gibt der Kulturbericht einmal mehr Einblick in die quantitativ und qualitativ beachtliche Kulturarbeit in unserem Land", sagt Kulturreferent Landesstatthalter Markus Wallner.

Für Wallner hat sich 2008 der Vorwärtstrend der Vorarlberger Kulturlandschaft fortgesetzt. Neue, die Szene bereichernde Kulturträger, die spannenden und innovativen Programme der bewährten Einrichtungen und die Erfolge von Vorarlberger Künstlerinnen und Künstlern im In- und Ausland haben Vorarlberg als attraktiven Kulturstandort weiter gefestigt.

Das Land Vorarlberg hat die vielfältigen Aktivitäten in allen Bereichen des Kunst- und Kulturlebens mit rund 16 Millionen Euro gefördert. LStH. Wallner: "Hinter der hohen künstlerischen Qualität steht in vielen Bereichen auch ein hohes Maß von ehrenamtlichem Engagement. Dafür gilt es herzlich zu danken. Die Landesregierung bekennt sich gerne dazu, ein hochwertiges und vielfältiges Kunst- und Kulturangebot im Lande auch in Zukunft nach Kräften zu unterstützen."

Der Kulturbericht 2008 beinhaltet auch den Text des neuen Vorarlberger Kulturförderungsgesetzes, das am 1. August 2009 in Kraft tritt. Mit der geschlechterspezifisch getrennten Auflistung der Einzelförderungen ist eine der wesentlichen Neuerungen des Gesetzes bereits verwirklicht.

Auf www.vorarlberg.at steht der Vorarlberger Kulturbericht 2008 zum Download bereit.

Rückfragehinweis:

~

Landespressestelle Vorarlberg
Tel.: 05574/511-20141
Fax: 05574/511-20190
Hotline: 0664/625 56 68 oder 625 56 67
mailto:presse@vorarlberg.at
<http://www.vorarlberg.at/presse>

~

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0039 2009-07-07/09:24

070924 Jul 09

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20090707_OTS0039